

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung: „Das Jahrhundert der Veränderung“	11
1. Der Außenhandel	12
2. Die Methode	18
3. Der Kölner Kaufmann	19
4. Die Quellenlage	25
5. Zum Aufbau der Arbeit	28
II. Der »Handlungsraum« der Kölner Englandhändler: die Niederlande und ihre Entwicklung	30
TEIL I: Der Kölner Handel nach England: Der Import	
III. Der Buchhandel	49
1. Die Ambivalenz des Buches: der Buchhandel im Spannungsfeld der Ob- rigkeiten	49
2. Die Geschichte der Familie Birckman	53
3. Der Aufbau der Firma unter Franz Birckman I.	64
4. Religionspolitische Wechselbäder: Arnold Birckman I und seine Familie	69
5. Der Rückzug vom Eigenhandel unter Arnold Mylius	81
IV. Der Weinhandel	86
1. Trinkgewohnheiten, Getränkeangebot und Weinimporte Englands ...	86
2. Beschaffung, Verteilung und Vertrieb	93
3. Die Konsumenten	106
4. Die Bedeutung des Rheinweinhandels für Köln, seine Kaufleute und deren englische Kunden	120
V. Der Bogenholzhandel	122
1. Mythos und Realität des englischen Langbogens	122
2. Hermann Wolborn und seine Nürnberger Kontakte	127
3. Der Nachfolger: Melchior von Mülheim I.	129
4. Melchior von Mülheim II und das Ende des Kölner Bogenholzhandels	145

VI. Der Stahlhandel	148
1. Die Situation des englischen Metallgewerbes	148
2. Der Stahlhandel der Gesellschaft Lilie/Ehem.	152
3. Der Stahlhandel der Familien Heimbach und Suderman	169
VII. Der Rüstungsgüterhandel	186
1. Der Kölner Waffenhandel in der Regierungszeit Eduards VI.	190
2. Kölner Auftragshandel unter Elisabeth I.	196
TEIL 2: Der Kölner Export aus England	
VIII. Der Tuchhandel	211
1. Das Tauziehen zwischen Merchants Adventurers und Hansen um Privilegien und den Tuchexport	213
2. Der Streit um Antwerpen und Marktanteile: die <i>Constitutio Moderata</i> von 1555 und ihre Folgen	238
3. Die Suche nach neuen Stapelplätzen: Kölner Händler im Kielwasser der englischen Tuchkaufleute	243
4. Das Ende des Direkthandels – die Hinwendung zum Zwischenhandel	255
IX. Fazit: Kölner Englandhandel in den Jahren 1552–1580: Handel in einem Zeit-Raum der Veränderungen	258
Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen	266
Verzeichnis und Abbildung der Handelsmarken	268
Archivalien	282
Literaturverzeichnis	285
Orts- und Personenregister	305

Verzeichnis der Tabellen und Tafeln

1. Köln und der Rhein-Maas-Schelderaum	31
2. Stammtafel I: Familie Birckman	55
3. Anzahl der Veröffentlichungen des Birckmanverlags, Nachdrucke und Neuerscheinungen	75
4. Verzeichnis der Rheinweinimporteure nach Angaben des Londoner Zolls, Oktober 1567–September 1568.....	103
5. Rheinweinpreise	113
6. Englische Preise für französische Weine	113
7. Staatliche Schätzwerte für Bogenholz in England als Grundlage für die Berechnung der Importsteuer	137
8. Stammtafel II: Familie Lilie/Ehem	153
9. Exporte aus Antwerpen im Namen von Johann Lilie II 1543–1544	157
10. Stammtafel III: Familie Heimbach/Suderman.....	171
11. Menge der gelieferten Rüstungswaren, Oktober 1548–August 1549	191
12. Menge der gelieferten Rüstungswaren, September 1549–September 1550.....	192
13. Menge der gelieferten Rüstungswaren, November 1550–September 1551	192
14. Rüstungshandel: G. Eiffler und seine Kölner Kollegen, Oktober 1548–September 1551.....	194
15. Kölner Stahl- und Rüstungsimporte, November 1548–September 1551	195
16. Vergleich des englischen und hansischen Tuchexports aus London, 1499–1509.....	213
17. Kölner Tuchexport aus London, Oktober–Dezember 1548	215
18. Zulassungen Kölner Kaufleute zum Stalhofhandel, 1554–1556	229
19. Kölner Kaufleute als Geldgeber des Stalhofs, 1554.....	231
20. Kölner Tuchexport aus London, Januar–September 1554	232
21. Kölner Stalhofkaufleute in London, 1556/1557. Import – Export: ein Vergleich.....	240
22. Kölner Tuchexport aus London, April–September 1571.....	249
23. Kölner Tuchkäufe in Hamburg, August 1568–Februar 1573	251